



Schwerpunkt Mädchenarbeit Qualitätsmerkmale der Mädchenarbeit in den Regionen Heinsberg und Mönchengladbach

Mädchen sind so vielfältig wie das Leben selbst. Sie haben unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche an ihr Leben die geprägt sind durch ihre Nationalität, ihre Kultur und ihre Religion. Im Arbeitsfeld Mädchenarbeit bieten wir Mädchen und jungen Frauen qualifizierte Angebote, die ebenso bunt und vielfältig sind wie die Mädchen selbst.

Unsere Ziele und Visionen von Mädchenarbeit sind:

Selbstbestimmung

Ein großes Ziel der Mädchenarbeit ist es, heranwachsende Frauen dabei zu unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen, sich in der Gesellschaft zu positionieren und ihre Rechte einzufordern. Mädchenarbeit befähigt und unterstützt dabei eigene Ideen selbst in die Hand zu nehmen und bietet als Orientierung unterschiedliche weibliche Lebensentwürfe durch ihre Teamerinnen.

Chancengleichheit

Wir bieten Angebote für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Handicaps, unterschiedlicher Milieus, Nationen, Bildungsniveaus, Religionen und sexueller Orientierungen. Unsere Mädchenarbeit soll die Integration und Vielfalt fördern. Jede ist anders, jede gehört dazu. Bei der Preisgestaltung und Planung unserer Angebote orientieren wir uns nach den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mädchen.

Freiraum für Mädchen

Wir schaffen Raum für Mädchen in dem sie unter sich sein können. Dies schafft Lernfelder ohne Rollenerwartungen in denen die Mädchen frei experimentieren und ausprobieren können. Hier können sie in Ruhe ihre Identität weiterentwickeln, ihre Stärken und Schwächen erkunden sowie ihre Kreativität und Ihre Ressourcen entdecken und fördern.

Geistreich und politisch

Mädchenarbeit begleitet die persönlichen Glaubenswege und ermöglicht einen Zugang zur Spiritualität. Mädchen und junge Frauen werden ermutigt, ihr Leben als mündige Frauen zu gestalten und Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. Unsere Mädchenarbeit engagiert sich gegen jede Form von Benachteiligung. Sie benennt Ungleichheiten, die u.a. aus Armut, Migrationshintergrund, Gewalt & Sexismus und nachteiligen Bildungschancen entstehen. Sie fordert Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen, von Frauen und Männern. Mädchenarbeit bezieht Position gegen sexistisches, rassistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten.

Rahmenbedingungen

Bei all unseren Angeboten steht die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Teilnehmerinnen im Mittelpunkt. Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppengemeinschaft spielen dabei eine große Rolle.

Folgende Rahmenbedingungen sind für uns wichtig:

Auswahl von Teamerinnen:

Unsere Teamerinnen werden sorgfältig ausgewählt.

Grundsätzliche Qualifikationen sind:

- Grundlagenqualifikation durch Juleica Kurs oder pädagogisches Studium
- Präventionsschulung nach Richtlinien des Bistums Aachen
- Erste-Hilfe-Kurs
- Einarbeitung, Fortbildung und Begleitung durch Hospitationen, regelmäßige Schulungen und Teamerinnentage
- Evaluation aller Angebote

Örtlichkeiten:

Wir stellen sicher, dass für die Erreichung der Ziele und den Lernerfolg geeignete Seminarräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen.

Vorschläge für Verbesserungen sowie kritische Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir verpflichten uns diese Anregungen zu bearbeiten und Lösungen anzubieten.

Altersspezifische Angebote:

Unsere Angebote werden altersspezifisch geplant und angeboten. Unsere Zielgruppe sind Mädchen ab ca.10 Jahren.

Dauer:

Wir orientieren uns beim Umfang unserer Angebote an den Bedürfnisse der Mädchen.

Es gibt unterschiedliche Angebote im Umfang von:

- einem Tag
- einem Wochenende (Freitag bis Sonntag)
- einer Woche (Montag bis Freitag/Samstag/Sonntag)

Betreuungsschlüssel:

Eine ausgebildete Teamerin betreut maximal 9 Teilnehmerinnen. Es erfolgt ausschließlich eine Betreuung im 2er Team mit zwei volljährigen Teamerinnen. Assistentinnen werden zusätzlich eingesetzt.

Ansprechpartnerinnen:

Der Fachbereich Jugend MG/HS ist die Anlaufstelle für Mädchen und interessierte Erwachsene in den kath. Regionen Heinsberg und Mönchengladbach. Wir beraten Eltern sowie Dritte, wie z.B. MultiplikatorInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche etc., in Fragen der Mädchenarbeit und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Einrichtungen.